

## Protokolleintrag vom 18.05.2005

2005/190

### **Motion von Gregor Bucher (Grüne) und Muriel Herzig (Grüne) vom 18.5.2005: Kernauftrag für eine aufsuchende Lehrstellenschaffung, Unterbreiten eines Erlasses**

Von Gregor Bucher (Grüne) und Muriel Herzig (Grüne) ist am 18.5.2005 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Erlass zu unterbreiten, aufgrund dessen eine Stelle finanziert werden kann, welche „aufsuchende Lehrstellenschaffung“ als Kernauftrag hat. Diese Stelle soll Verwaltung intern oder z. B. beim Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ) angesiedelt werden. Sie soll zudem eng mit den verschiedenen Arbeitgeber-Organisationen (Gewerbeverband z. B.), Greater Zürich Area (Standortmarketing) und anderen ähnlich gelagerten Institutionen die Zusammenarbeit initiieren zwecks Schaffung von Lehrstellen.

#### Begründung:

Eine fachlich kompetente Person kann im Austausch mit Arbeitgebern gezielt erörtern, wie ein Ausbildungsplatz geschaffen werden kann. Wir haben ein grosses Interesse daran, dass Jugendliche nach der Volksschule eine den Fähigkeiten entsprechende Ausbildung machen können. Für etliche – v. a. kleinere Betriebe ist es eine Frage der Zeitressourcen und der Information, welche der Lehrstellenschaffung im Wege steht.

Mit dem BVZ steht z. B. auch eine zweckmässige Organisation zur Verfügung, welche in der Umsetzung und Lehrstellenbetreuung behilflich ist. Der Auftrag, aktiv alle „Betriebe“ auf Stadtgebiet zu kontaktieren, ist ein niederschwelliges Angebot, den ersten Schritt zur Stellenschaffung zu machen. Die BVZ hat keine ausreichenden Ressourcen, um derart aktiv Lehrstellenberatung zu betreiben und beurteilt dies als einen grossen Mangel.

Verschiedene Organisationen können besser in Bezug auf die Schaffung und den Erhalt von Ausbildungsplätzen eingebunden werden, wenn eine hierfür besonders bezeichnete Stelle zur Verfügung steht. Im Rahmen des Standortmarketings hat es sich gezeigt, dass internationale Organisationen, welche sich in der Stadt Zürich niederlassen, wenig bis keine Kenntnis über unser Bildungssystem haben. Einer Stelle, welche „aufsuchenden Lehrstellen-Schaffung“ betreibt, könnte somit der explizite Auftrag erteilt werden, diesen Firmen den Zugang zu den Lehrstellen zu weisen.